

Checkliste - Beleuchtung

Nicht-investive & organisatorische Maßnahmen

- Nutzen Sie so oft wie möglich das natürliche Tageslicht.

Halten Sie die Fenster frei von Gegenständen, damit das Tageslicht voll ausgenutzt werden kann. Schalten Sie bei ausreichend Tageslicht konsequent die Beleuchtung ab. Rollos oder Lamellenjalousien helfen gegen Blendung und Spiegelung.

- Schalten Sie bei Verlassen des Büros die Beleuchtung aus.

So einfach, so wirkungsvoll: Hat man sich einmal daran gewöhnt, bereitet das konsequente Ausschalten keine zusätzliche Mühe.

- Schalten Sie das Licht in nicht genutzten Räumen aus

In Beratungsräumen oder Toiletten brennt oft stundenlang das Licht, ohne dass es benötigt wird. Bringen Sie am besten Hinweisschilder an, die freundlich an das Ausschalten erinnern. In Fluren und Treppenhäusern können Bewegungsmelder und Sensoren dafür sorgen, dass das Licht automatisch abgeschaltet wird.

- Sorgen Sie für regelmäßig Reinigung der Lampen, Reflektoren und Leuchtengehäuse.

Die Lichtausbeute nimmt sonst im Laufe der Zeit deutlich ab. Die regelmäßige Reinigung sollte als Bestandteil von Wartungsplänen angesehen werden.

- Überprüfen Sie die Sensoren und Bewegungsmelder regelmäßig auf ihre Funktion.